



# Luzerner Zeitung

abo+ ALTDORF

## Lehrabschlussfeier im Theater Uri: Rund 80 junge Berufsleute freuen sich über ihre Zeugnisse

Die jungen Urnerinnen und Urner bekamen am Montag gute Wünsche mit auf den Weg. Zudem gab es auch ein paar Anekdoten.

Markus Zwysig

27.06.2022, 21.28 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen auf der Bühne des Theaters Uri.  
Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 27. Mai 2022)



Rektorin Christine Stadler führt durch das Programm.  
Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 27. Mai 2022)

Von Kreativität, Offenheit und Coolness sprach Christine Stadler, Rektorin des Berufs- und Weiterbildungszentrums Uri, an der Lehrabschlussfeier am Montagabend im Theater Uri. Kreativität hätten angehende Berufsleute bewiesen, die sich ein Tattoo stechen wollten mit den wichtigsten Prüfungsinhalten oder auch jener, der mit seinem Spickzettel erwischt wurde und diesen kurzerhand aufgegessen habe.

Offenheit und Flexibilität hätten alle während Corona bewiesen. Coolness schliesslich sei, wenn man auch in brenzligen Situationen die Nerven behalte. «Während der Lehrzeit gab es Hochs und Tiefs», sagte Christine Stadler. «Jetzt aber dürften alle stolz sein auf das Erreichte.»





Glückliche Gesichter bei den Fachangestellten Gesundheit.  
Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 27. Mai 2022)

### **Lehrzeit ging schnell, gegen Ende zu schnell vorbei**

Sehr schnell sei sie vorbei gegangen, sagte Automobil-Mechatroniker Kilian Bürgler im Rückblick auf seine Ausbildungszeit. Corona habe mit Online-Unterricht neue Herausforderungen mit sich gebracht. Und gegen Ende der Lehrzeit sei alles vielleicht ein bisschen schneller gegangen, als einem lieb war. Nun aber hätten sie es geschafft und darüber dürften sie sich freuen, sagte er mit Blick auf die vielen jungen Berufsleute.

Denn sie standen am Montagabend im Zentrum: Automobilfachleute, Automobilmechatronikerinnen und -mechatroniker, Coiffeusen, Fachleute Gesundheit, Landwirtinnen und Landwirte, Metallbauer, Metallbaupraktiker und Polymechaniker durften auf der Bühne Platz nehmen. Gespannt warteten sie auf den grossen Moment, um ihr Zeugnis in Empfang zu nehmen.

Erster gespannter Blick ins Zeugnis bei den Metallbauern  
Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 27. Mai 2022)





Beat Jörg stand zu Beginn seiner Rede in Sachen Freude auf die Bremse. Der Bildungsdirektor blickte auf strube Zeiten zurück:

**«Die vergangenen eineinhalb Jahrzehnte, der Zeitraum der bisherigen Bildungslaufbahn unserer jungen Berufsleute, sind begleitet, ja geprägt von Krisen, Kriegen und Katastrophen.»**

Heute sei der Tag zum Innehalten. Es sei aber auch der Tag, die Leistungen zu würdigen. Es brauche umso mehr Willen, Kraft und Mut, je schwieriger die äusseren Umstände seien. «Nun dürfen Sie ihren verdienten Lehrausweis in Empfang nehmen», sagte Jörg erfreut und gratulierte den jungen Berufsleuten.

#### LEHRABSCHLUSS

**Diese jungen Urnerinnen und Urner dürfen sich über ihren Prüfungserfolg freuen**

27.06.2022

Jörg bedankte sich aber auch bei allen Verantwortlichen von Schule und Betrieben, von Staat und Berufsverbänden.

Dank intensiver Betreuung durch erfahrene Berufsbildnerinnen und Berufsbildner würden die Lernenden im Ausbildungsbetrieb das praktische Können erwerben. «Ergänzend dazu vermitteln die Lehrerinnen und Lehrer der Berufsfachschule und von den überbetrieblichen Kursen das nötige Wissen.»

Bildungsdirektor Beat Jörg hielt die Festansprache.

Bild: Urs Hanhart (Altdorf, 27. Mai 2022)

Besonderen Dank richtete Beat Jörg an Eltern, Geschwister und Freunde. Zu den jungen Berufsleuten meinte der Bildungsdirektor: «Setzen Sie Ihr Wissen und Ihr Können ein: zum einen für den eigenen Erfolg im Leben, zum anderen für das Wohl der ganzen Gesellschaft.» Von den schwierigen äusseren Umständen dürften sie sich nie entmutigen lassen, sondern dies solle vielmehr Ansporn sein.

**«Vermehren Sie Ihr Wissen und Können, indem Sie aufgeschlossen und neugierig bleiben für Neues und sich aktiv weiterbilden.»**

#### **Jazz-Duo sorgt für stimmige Unterhaltung**

Für jazzige musikalische Unterhaltung sorgten die in der Schweiz lebende, aus Australien stammende Sängerin Kristin Berardi und der einheimische Gitarrist Elia Aregger.





**LEHRABSCHLUSS**

**Diese jungen Urnerinnen und Urner dürfen sich über ihren  
Prüfungserfolg freuen**

27.06.2022

---

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung,  
Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne  
vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.

